ZIELGRUPPE

Ausbilder*innen, die...

- Leitung übernehmen wollen
- Expert*in für alle Prozesse der Berufsaus- und Erwachsenenbildung werden möchten
- Lernprozesse gestalten, organisieren & begleiten wollen
- am Erwerb eines breiten Wissens über angemessene Auswahl von Lernmedien, -orten und -formen sowie geeigneter Evaluationsmethoden interessiert sind
- ihren Betrieb bei der Auswahl und Eignungsfeststellung neuer Auszubildender unterstützen möchten
- Prüfungen gestalten und durchführen oder Fachkräfte und Kollegen berufspädagogisch begleiten wollen
- Bildungsprozesse nach gängigen Qualitätsstandards und Bildungscontrolling ausüben möchten

Grone Wirtschaftsakademie GmbH
– gemeinnützig –
Heinrich-Grone-Stieg 4 · 20097 Hamburg



In 14 Monaten zum anerkannten IHK-Abschluss!

Kontakt

Haben Sie Fragen zum Angebot?

Rufen Sie uns an!
Telefon-Nummer: **040 – 237 03 400**

Schreiben Sie uns!
E-Mail-Adresse: **b.friedrichs@grone.de**

Hier sind wir:
Grone Wirtschaftsakademie GmbH – gemeinnützig –
Heinrich-Grone-Stieg 4 (Haus 4)
20097 Hamburg

www.grone-wirtschaftsakademie.de

STAND: SEPTEMBER 2026

in Kooperation mit

Gefördert durch: Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Familienfreundliches Unternehmen – Hamburger Allianz für Familien

Grone seit 1895

Grone
WISSEN, DAS SIE WEITERBRINGT

Abschluss auf Bachelor-Niveau

GEPR. AUS- UND WEITERBILDUNGSPÄDAGOG*IN (IHK)

Berufsbegleitend in Hybrid-Unterricht



Fortbildung mit IHK-Abschluss

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015

Zertifiziert nach AZAV

GEPR. AUS- UND WEITERBILDUNGSPÄDAGOG*IN (IHK)

Berufsbegleitend in Hybrid-Unterricht

WAS MACHT EIN*E AUS- UND WEITERBILDUNGSPÄDAGOG*IN (IHK)?

Aus- und Weiterbildungspädagog*innen planen, organisieren und steuern betriebliche Bildungsprozesse sowie Weiterbildungen. Sie sind verantwortlich für die Berufsausbildung nach BBiG/HwO und übernehmen häufig leitende Funktionen, z. B. in der Ausbildungskoordination.

Sie gestalten und begleiten Lernprozesse auf Basis berufspädagogischer und lernpsychologischer Kenntnisse, wählen passende Lernmedien und -methoden aus und sichern die Qualität durch Lernkontrollen und Evaluation.

Zudem unterstützen sie bei der Auswahl von Auszubildenden, führen Prüfungen durch, begleiten Fachkräfte und entwickeln Bildungsmaßnahmen inkl. Bildungscontrolling. Sie konzipieren Bildungsprozesse nach gängigen Qualitätsstandards und üben das Bildungscontrolling aus.

INHALTE

Lernprozesse und -begleitung

- Gestaltung von Lernprozessen und Lernbegleitung
- Lernpsychologische, jugend-, erwachsenen- und sozialädagogisch gestützte Lernbegleitung
- Medienauswahl und -einsatz
- Lern- und Entwicklungsberatung

Planungsprozesse in der beruflichen Bildung

- Organisation und Planung beruflicher Bildungsprozesse
- Gewinnung, Eignungsfeststellung und Auswahl von Auszubildenden
- Bewertung von Lernleistungen sowie Prüfen und Prüfungsgestaltung
- Berufspädagogische Begleitung von Fachkräften in der Aus- und Weiterbildung
- Qualitätssicherung von beruflichen Bildungsprozessen

Berufspädagogisches Handeln

- Projektarbeit
- Präsentation und Fachgespräch

DAUER

- ca. 14 Monate
- Di./Do. 18:00 – 21:15 Uhr, 1-2 Samstage pro Monat
- inkl. 2 Vollzeitwochen (davon 1 als Bildungsurlaub anerkannt)

KOSTEN

- 4.500,00 €
  oder bei Ratenzahlung 4.508,00 € (14 Raten à 322,00 €)
- Zzgl. Prüfungsgebühr (zu zahlen direkt an die zuständige Stelle)
- Zzgl. ca. € 150,00 für Lernmittel

Förderung

- Eine Förderung durch das Aufstiegs-BaföG AFBG ist möglich. Direkte Informationen finden Sie auf der Seite des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter www.aufstiegs-bafoeg.de

ABSCHLUSSPRÜFUNG

Die Prüfung gliedert sich in drei Prüfungsteile:

- Lernprozesse und Lernbegleitung (wird schriftlich und mündlich durchgeführt)
- Planungsprozesse in der beruflichen Bildung (wird schriftlich durchgeführt)
- Berufspädagogisches Handeln (wird als Projektarbeit sowie durch eine Präsentation mit anschließendem Fachgespräch durchgeführt)
- Die Prüfungsteile 1 und 2 enthalten aus einer komplexen Situationsbeschreibung abgeleitete Aufgabenstellungen.

ZULASSUNGS-VORAUSSETZUNGEN

Für die IHK-Prüfung

- einen Abschluss in einem anerkannten mindestens dreijährigen Ausbildungsberuf und eine anschließende mindestens einjährige Berufspraxis **oder**
- eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem sonstigen anerkannten Ausbildungsberuf und danach eine mindestens zweijährige Berufspraxis **und**
- eine erfolgreich abgelegte Prüfung nach § 4 der Ausbilder-Eignungsverordnung oder eine vergleichbare berufs- und arbeitspädagogische Qualifikation zum Zeitpunkt der Prüfung nachweist
- **Wichtige Zusatzinfo:** Die Aus- und Weiterbildungszeit zählt zur Dauer der Berufspraxis mit!

IHRE VORTEILE

- Erwerb einer Hochschulzugangsberechtigung: Fachwirt*innen/Fachkaufleuten mit Abschluss wird der allgemeine Hochschulzugang eröffnet
- Abschluss auf dem DQR-Niveau 6 (Bachelor Niveau)
- Förderung über Aufstiegs-BAföG (bis zu 75 %)
- Stetig neues Know-how, kann sofort in der Praxis angewendet werden